Clubs stehen für Unterhaltung, Emotionen und Sozialisation. Aber wird das so bleiben?

Clubs sind besondere Orte zwischen Kommerz und Kultur, Anarchie und Subkultur. Sie prägen Städte und Lebensentwürfe, sind Infrastruktur und Wirtschaftsfaktor. Doch als erfolgreiche Geschäftsmodelle funktionieren nur wenige. Viele kämpfen mit Herausforderungen, mit Lärmbeschwerden, Besucherschwund und Verdrängung. In Bremen macht sich der Clubverstärker e.V. als Interessengemeinschaft der Betreiber dafür stark, das zu ändern, zu vermitteln, sichtbar zu machen. Eine wichtige Arbeit für die lokale Kulturlandschaft mit überregionaler Strahlkraft. „Wir sind die, die sich um die Popularmusik und ClubKultur in Bremen kümmern und die Beteiligten fit für die Zukunft machen wollen“, sagt Julia von Wild 2. Vorsitzende des Clubverstärker e.V. und ebenfalls Vorstandsmitglied der LiveKomm. Warum klagen so viele Clubs und Spielstätten über den Status Quo und wie sehen Szenarien der Zukunft aus? In Kooperation mit dem Bundesspielstättenverband LiveKomm und den Innovationstreibern Krug & Strömer findet am Donnerstag und Freitag, 24. und 25. Oktober 2019, das erste upStage! Festival für die Zukunft der Clubkultur in einer einzigartigen Zusammensetzung statt – und will Antworten finden, animieren, alarmieren, aufdrehen. Zwei Tage und Nächte für den Club der Zukunft. Tagsüber Konferenz, danach Networking, abends Konzerte und anschließend Aftershowparties.

ClubKultur Erfahren, Erforschen und Entwickeln – upStage! vereint Konferenz und Konzerte

Die Zukunft der ClubKultur gestalten: Beim ersten upStage! Festival treffen sich am 24. und 25. Oktober 2019 ClubbetreiberInnen und Kulturschaffende aus ganz Deutschland in Bremen, um Perspektiven für eine Kultur im Wandel aufzuspüren. Clubverstärker und LiveKomm laden ein: tags Konferenz, nachts Konzerte.

Quelle: Clubverstärker e.V.

Related Post

Musikclubs sind kein Vergnügen mehr

Konfusion um „Fusion“

Größer und stärker

Tags Tagen, abends Konzerte